



Das Team von Fasch Augenoptik in Winsen von links: Petra Klabunde, Inhaber Klaus-Stefan Fasch und Birgit Fasch. Jeder Optiker hat sich auf ein Gebiet spezialisiert. Kleines Foto rechts: Wenn Brillen nicht mehr weiterhelfen und vergrößerte Sehhilfen nötig werden, ist Birgit Fasch die richtige Ansprechpartnerin auf dem Gebiet, das Optiker als Low Vision bezeichnen.



Besser sehen heißt mehr Lebensfreude

Fasch Augenoptik ist seit 16 Jahren in Winsen Ansprechpartner für alle Fragen rund ums Sehen. Besondere Beratungskompetenz bietet Fasch auf dem Gebiet der Kinderoptometrie und bei vergrößerten Sehhilfen für extrem eingeschränktes Sehen.

WINSEN. Vor 25 Jahren eröffnete Optiker Klaus-Stefan Fasch sein erstes Brillengeschäft in Celle, seit 16 Jahren ist er mit einem Fachgeschäft in Winsen. Bei Fasch Augenoptik ist der Chef und Augenoptikermeister selbst vor Ort und kümmert sich mit den Augenoptikerinnen Birgit Fasch und Petra Klabunde um die Wünsche der Kunden. „Gutes Sehen ist wichtig, denn besser sehen bedeutet auch mehr Lebensfreude. Egal, ob jemand auf der Suche nach einer Brille, einer Sonnenbrille, Kontaktlinsen, Kinderbrillen, vergrößerten Sehhilfen oder Zubehör ist – bei uns bekommen alle eine persönliche Beratung und können aus einem Angebot von 700 Brillenmodellen wählen“, sagt Klaus-Stefan Fasch. In dem Winsener Fachgeschäft erhalten Kunden Qualität, denn jede Brille wird in Hand-

arbeit mit moderner Technik gefertigt. Zu den Dienstleistungen gehören unter anderem Überprüfungen der richtigen Stärke für Brillengläser oder Kontaktlinsen.

Besondere Kompetenz bietet Fasch Augenoptik auf dem Gebiet „Low vision“. Dieser Begriff umfasst das Problem von Personen mit stark eingeschränktem Sehvermögen oder geringer Sehkraft.

„Wir sind seit vergangenem Jahr zertifizierter Gold-Partner bei Schweizer-Optik für vergrößerte Sehhilfen“, erklärt Low-Vision-Spezialistin Birgit Fasch. „Auch bei altersbedingten Netzhauterkrankungen, die mit normalen Brillengläsern keine Sehverbesserung bringen, ist eine Erhöhung der Lebensqualität durch verschiedene optische Hilfsmittel, wie Lupenbrillen,

Handlupen oder Lesegeräten möglich“, sagt sie.

Optikermeister Klaus-Stefan Fasch ist Spezialist in der Kinderoptometrie. „Unsere digitalisierte Gesellschaft erfordert ein exaktes und konzentriertes Sehen“, sagt er. Daher sei es wichtig, von Kind auf Sehbehinderungen zu korrigieren und die Entwicklung von Nervenverbindungen, die zum guten Sehen nötig sind, zu fördern. „Visuelle Wahrnehmungs-

störungen können bei Kindern vielfältige Symptome haben. Sie reichen von Tollpatschigkeit über Kopfschmerzen bis zu Lernunlust und Konzentrationsschwächen.“ Ein kindgerechter Test ist bei Fasch auch ohne Buchstaben- oder Zahlenkenntnis anhand von Bildern und Grafiken möglich. Eine Untersuchung dauert circa 45 Minuten und braucht die Mitarbeit der Kinder.

Augenoptikerin Petra Klabun-

de ist Kontaktlinsenspezialistin. „Mit Kontaktlinsen können Menschen mit Sehproblemen ihre Sport- und Freizeitaktivitäten freier genießen“, sagt sie. Kontaktlinsen seien inzwischen für fast alle Fehlsichtigkeiten geeignet. Moderne Silikon-Hydrogel-Linsen erlauben flexible Tragezeiten. Kurze Eingewöhnungszeiten ermöglichen auch gelegentliches Tragen nur für Sportzwecke.

Bernd Kohlmeier

Optikermeister Klaus-Stefan Fasch steht in seinem neuen 3-D-Raum modernste Technik zur Sehhilfebestimmung zur Verfügung.



Neue Räume – moderne Technik

WINSEN. Optiker Klaus-Stefan Fasch aus Winsen hat seine Geschäftsräume in der Kirchstraße 17 erweitert. Zu seinen bestehenden Geschäftsräumen in einem alten Bauernhaus sind zwei weitere dazu gekommen. Das wurde durch Zumietung bisher landwirtschaftlich genutzter Räume möglich. Rund drei Monate dauerte der Umbau. Die Arbeiten wurden Ende Dezember vergangenen Jahres abgeschlossen. Durch einen Wanddurchbruch sind die neuen Räume mit dem ursprünglichen Ge-

schäft verbunden. Einer von den neuen Räumen dient nun als Büro, in dem anderen wurde ein neuer Prüf- und Messraum eingerichtet. „Wir sind mit dem Platz, der uns zur Verfügung stand, nicht mehr ausgereicht“, begründete Klaus-Stefan Fasch den Umbau. „Durch den Umbau haben wir 30 Quadratmeter Nutzfläche gewonnen. Vorher hatten wir 80 und jetzt 110 Quadratmeter. Von der Funktionalität und vom Nutzen fügen sich die neuen Räume harmonisch in das alte Fachwerk. Es gibt jetzt

zwei Räume zur Sehhilfebestimmung. Der Vorteil für die Kunden liegt auf der Hand. Die Wartezeiten verkürzen sich – oder fallen erst gar nicht an.“

Der neue Untersuchungsraum wurde mit modernsten Geräten für Sehhilfe-Diagnostik ausgestattet. „Wir haben die Möglichkeit, mit einer 3-D-Anlage Augenmessung vorzunehmen. Mit einer speziellen Kamera werden Augen aufgenommen. Die Aufnahmen können für weitere medizinische Untersuchungen gespeichert werden.“ (koh)

LÄNGERE ÖFFNUNGSZEITEN

Ab 1. Mai Optiker Fasch länger geöffnet. „Künftig verzichten wir werktags auf die zweistündige Schließung zur Mittagszeit. Wir haben unser Geschäft von Montag bis Freitag durchgehend von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Samstags sind wir von 9 bis 13 Uhr für Kunden da. Die verlängerten Öffnungszeiten sind für uns ein wichtiger Baustein im Hinblick auf verbesserte Kundenfreundlichkeit“, sagt Optikermeister Klaus-Stefan Fasch. Gut angenommen wurde auch die letzte Neuerung. Mit einem Fasch-Late-Night-Service richtet sich der Optiker auf Berufstätige ein. Für alle, die Fasch nicht zu den normalen Öffnungszeiten aufsuchen können, bietet der Optikermeister Beratungs- und Prüfzeiten nach Terminvereinbarung von 18 bis 22 Uhr an. Näheres unter ☎ (05143) 912107. (koh)

KONTAKT

Fasch Augenoptik
Kirchstraße 17
29308 Winsen
☎ (05143) 912107
☎ (05143) 912108
winsen@fasch.com
www.fasch.com

Sonnenbrille
mit Einstärkengläsern
49,-
mit Gleitsichtgläsern
129,-

fasch
Winsen · Kirchstraße 17
Inhaber: Klaus Stefan Fasch · www.fasch.com · ☎ (05143) 91 21 07